



Schießsport Kurier



Ausgabe 246 14. Dezember 2011

Münster und Fürth vor Bundesliga-Abstieg

Ausgerechnet der punktlose Tabellenletzte PSV Neustadt/Sachsen hat in der Luftpistolen-Bundesliga Gruppe Nord den Höhenflug von Aufsteiger SV Sülfeld beendet. Im Duell der Mannschaften mit 8:0- und 0:8-Punkten gewann der Abstiegs-kandidat im fünften Wettkampf mit 3:2 und verbesserte seine Chancen im Dreikampf mit den punktgleichen Teams aus Braunschweig und Fahrdorf erheblich. Die Niederlage der



Elsen mit Dick Boschman (links) steuert Finalkurs, Münster mit Jessica Kregel (vorn) steht vor dem Abstieg.

Sülfelder kam auch deshalb überraschend, weil sie am Tag zuvor noch den Titelfavoriten PSV Olympia Berlin mit 3:2 besiegt hatten. Im Süden eroberten die Sportschützen Ötlingen die Tabellenführung, Meister Waldenburg fand mit zwei Siegen am dritten Wettkampfwochenende zu seiner Form, während es um den Relegationsplatz auf ein Duell der punktlosen Teams aus Ulrichshögl und Alheim-Waldhausen hinausläuft. Mit dem Luftgewehr entschied im Süden die HSG das prestigeträchtige Münchner Stadtderby gegen Der Bund mit 3:2 für sich, weil in einem begeisternden Kampf zwischen der Europameisterin und der Weltmeisterin mit dem Sportgewehr Sonja Pfeilschifter für die HSG nach einem 398:398-Remis im Stechen gegen Barbara Engleder gewann. Der Bund blieb trotzdem Tabellenführer, während nur noch ein Wunder Dynamit Fürth vor dem Abstieg retten kann. Wie Fürth hat im Norden auch Münster bereits vier Punkte Rückstand zur Konkurrenz. Die SG Hamm bleibt trotz der 2:3-Niederlage gegen Aufsteiger Kvelaer Erster, und Finalausrichter SV St. Hubertus Elsen ist nach zwei Siegen auf dem besten Weg, sich auch sportlich für den Endkampf am 5. und 6. Februar zu qualifizieren.

Schmitz schießt neuen Kadetten-Weltrekord

Der 15-jährige Carlo Schmitz vom TuS Grün-Weiß Holten knackte beim internationalen Hallenturnier in Soest in der Schützenklasse Recurve mit 592 Ringen (298 und 294 Ringe) auf 18 Meter den Weltrekord der internationalen Kadettenklasse, der nur einen Monat zuvor vom Niederländer Sjef van den Berg auf 590 Ringe hochgeschraubt worden war. Der neue Rekord von Carlo Schmitz muss nun von der World Archery Federation anerkannt werden. 591 Ringe legte Carlo Schmitz bereits einen Tag zuvor in der Jugendklasse im Rahmen der Bezirksmeisterschaft im Rheinischen Schützenbund hin.